

Digitalisierung ist keine Bedrohung

Der diesjährige Tag der Marktkommunikation der WKÖ-Fachgruppe endete mit einem neuen Besucherrekord.



© Florian Wieser (2)

Full House

470 Besucherinnen und Besucher lauschten renommierten Speakerinnen und Speakern zu den Themenbereichen Medienrecht, Datenschutz, digitaler Markt und Zukunftsvisionen.

WIEN. Die Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation der WK Wien lud heute unter dem Motto „Digital Chance Now“ zur jährlichen Fachgruppentagung und zum Tag der Marktkommunikation.

Das Motto 2017: Digital Change Now. Und das Thema scheint gewirkt zu haben.

Renommierte Speaker

Erstmals konnte der Tag der Marktkommunikation rund 470 angemeldete Besucherinnen und Besucher zählen und verzeichnet so einen neuen Publikumsrekord. Renommierte Speakerinnen und Speaker vermittelten in der Arena21 Insights und Hands-on-Wissen aus den Themenbereichen Medienrecht, Datenschutz, digitaler Markt und Zukunftsvisionen. „Die Digitalisierung ist nicht gut oder böse, sondern schlicht unsere Gegenwart. Dabei steht die gesamte Branche immer noch vor Herausforderungen – vor allem im Bereich Medienrecht und Datenschutz, aber auch vor ganz neuen Möglichkeiten. Mit dem

Programm wollten wir den Unternehmen praktisches Wissen mitgeben, das sie jeden Tag gebrauchen können. Ich freue mich sehr, dass dieses Angebot von so vielen Mitgliedern angenommen wurde“, so Fachgruppenobmann Marco Schreuder.

Die Diskussion zeigte deutlichen Handlungsbedarf für die Kommunikations- und Kreativbranche: Einerseits müssen Regulierungen aus Datenschutz und Medienrecht mehr Beachtung finden, um strafrechtlich relevante Handlungen zu vermeiden. Andererseits bieten neue Technologien wie virtuelle Welten unzählige Möglichkeiten, Geschichten zu erzählen, Menschen zu bewegen und eine Relevanz für die eigene Marke zu schaffen.

Start-up-Partner Lukas Berger von 1000things zeigte, wie durch gut gemachten und maßgeschneiderten Content eine Spaßidee zu einem der erfolgreichsten Onlinemedien Österreichs wurde. Meinungsforscher Peter Hajek gab Einblicke in die Art, wie Umfragen funktionie-

ren, und erklärte, dass sich die Digitalisierung auch auf die Meinungsforschung auswirkt: Menschen fühlen sich online wesentlich anonym und sind daher auch viel direkter.

Wert kreativer Leistung

Birgit Wagner erzählte von ihren Erfahrungen als Digitalnomadin; dabei zeigte sie, dass multilokales Arbeiten zwar eine Herausforderung sein kann, aber im digitalen Zeitalter durchaus möglich ist. Siegfried Stepke von e-dialog empfahl, den Schwer-

punkt einer Kampagne auf den Daten aufzubauen, da sonst unklar sei, ob die Empfänger sich überhaupt dafür interessieren.

Christian Friesenegger von 3 motion virtual gab Einblicke, wie durch digitale Möglichkeiten sogar Wohnungsbesichtigungen virtuelle Realität werden, und die Fachgruppenfunktionäre Alexandra Fiedler-Lehmann und Marcus Arige sprachen über den Wert kreativer Leistung und darüber, warum dieser eine wesentliche Rolle für die Fachgruppe spielt. (fej)



Fachtagung

Adina Popescu, Fachgruppenobmann Marco Schreuder, Anna Wallner (Die Presse).